

1. Schulrechtliche Grundlage

Nach dem Runderlass „Die Arbeit in der Oberschule“ des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 21.05.2017 geändert durch RdErl. vom 08.01.2022 und vom 01.12.2022 sind „...Kurszuweisungen und -umstufungen (...) pädagogische Maßnahmen. Die Entscheidung trifft die Klassenkonferenz auf Vorschlag der Fachlehrerin oder des Fachlehrers; die Erziehungsberechtigten sind VOR den entsprechenden Klassenkonferenzen zu informieren. Bei Kurszuweisungen und -umstufungen ist über die Noten der schriftlichen, mündlichen und anderen fachspezifischen Lernkontrollen hinaus die Gesamtpersönlichkeit der Schülerin oder des Schülers zu berücksichtigen.“

„In den Fächern mit äußerer Fachleistungsdifferenzierung wird der Unterricht auf (...) drei Anspruchsebenen erteilt, denen folgende Kerncurricula zugrunde liegen: ...“

- **G-Kurs** (grundlegende Anspruchsebene) – der Unterricht erfolgt nach den Kerncurricula der Hauptschule
- **E-Kurs** (erhöhte Anspruchsebene) – der Unterricht erfolgt nach den Kerncurricula der Realschule
- **Z-Kurs** (zusätzliche Anforderungsebene) – der Unterricht erfolgt nach den Kerncurricula des Gymnasiums.

„In Fachleistungskursen werden die Schülerinnen und Schüler nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit und Arbeitsweise gefördert. Auch in Fachleistungskursen sind binnendifferenzierende Maßnahmen notwendig.“

2. Kurszuweisung Hauptfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik

2.1 Kriterien zur Einteilung

An der Oberschule Sickte erfolgt die Kurszuweisung in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik am Ende von Klasse 5. Ab Klassenstufe 6 wird in diesen Fächern fortlaufend mit äußerer Fachleistungsdifferenzierung auf drei Anforderungsebenen unterrichtet.

Maßgeblich für die Kurszuweisung sind die bisher erbrachten Leistungen sowie pädagogische Gesichtspunkte. Sie erfolgt nach Gesamtnote im jeweiligen Fach:

Z-Kurs: sehr gute und gute Leistungen im oberen Bereich

E-Kurs: gute und befriedigende Leistungen;
in Einzelfällen gute ausreichende Leistungen

G-Kurs: ab ausreichende Leistungen

Für Schülerinnen und Schüler mit **sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf**, die **zielgleich** unterrichtet werden, gelten die gleichen Kriterien für die Kurszuweisung.

Zieldifferent zu beschulende Schülerinnen und Schüler werden nach besonderer Absprache mit den betreuenden Förderschullehrkräften einem zum individuellen Bedarf passenden Kurs zugewiesen. In der Regel erfolgt eine Zuweisung zum G-Kurs.

2.2 Durchlässigkeit/ Kursumstufungen

Durchlässigkeit

Mit der Kurseinteilung Ende des 5. Schuljahres sind weder die weitere Schullaufbahn noch die damit erreichbaren Abschlüsse endgültig festgelegt. Der **binnendifferenzierte** Unterricht auf Kursebene ermöglicht es weiterhin auf die **individuellen Stärken und Schwächen** der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

Um die **Durchlässigkeit** zwischen den Fachleistungskursen zu gewährleisten, wird der Unterricht zwar auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus, aber weitestgehend themengleich erteilt.

Im Fach **Englisch** arbeiten die Fachleistungskurse mit drei Lehrwerken des Cornelsen Verlages. Der Z-Kurs arbeitet auf Gymnasialniveau mit dem Lehrwerk „*Lighthouse – Advanced Edition*“, der E-Kurs arbeitet auf Realschulniveau mit dem Lehrwerk „*Lighthouse – General Edition*“, der G-Kurs auf Hauptschulniveau mit dem Lehrwerk „*Lighthouse – Basic Edition*“. Für Inklusionskinder gibt es zusätzlich ein Arbeitsbuch passend zu den Lehrwerken. Die Lehrwerke sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. Sie haben eine gemeinsame Rahmenhandlung und bereiten die Inhalte lediglich unterschiedlich komplex, je nach zu erreichenden funktionalen kommunikativen Kompetenzen, auf.

Im Fach **Mathematik** arbeiten die Fachleistungskurse mit zwei Lehrwerken des Westermann Verlags. Der Z-Kurs arbeitet mit dem Lehrwerk „Elemente der Mathematik“, die E- und G-Kurse arbeiten mit dem Lehrwerk „Erlebnis“. Neben Basisaufgaben, die für alle verpflichtend sind, enthält das Lehrwerk „Erlebnis“ dreifach differenzierte Lernwege, um die ausgewiesenen Kompetenzen zu erreichen. Passend zu den Lehrwerken gibt es ein Arbeitsheft. Für Inklusionskinder gibt es zusätzlich ein Arbeitsbuch Inklusion passend zum Lehrwerk „Erlebnis“.

Im Fach **Deutsch** arbeiten die E- und G-Kurse der Jahrgangsstufen 5 und 6 aufsteigend mit dem Lehrwerk „Deutschbuch – differenzierende Ausgabe“, die Z-Kurse (auch in JG 7) mit dem Lehrwerk „Deutschbuch – Gymnasium“ vom Cornelsen Verlag. Die E- und G-Kurse der Jahrgangsstufen 7-10 arbeiten auslaufend mit dem differenzierenden Lehrwerk „Praxis Sprache“ vom Westermann Verlag. Die Lehrwerke für die E- und G-Kurse enthalten Aufgaben auf verschiedenen Niveaustufen und dazu passend gibt es ein Arbeitsheft. Für Inklusionskinder können zudem Aufgaben aus einem zusätzlichen Inklusionsband verwendet werden.

Kursumstufung

Zeigt ein Schüler/ eine Schülerin in einem Kurs anhaltende deutliche **Leistungssteigerungen oder Leistungsverschlechterungen**, kann es zur Kursumstufung kommen. **Kurswechsel** sind **nur zum Halbjahr** oder **zum Schuljahresende** möglich. Eine **Hochstufung** vom G-Kurs in den E-Kurs oder vom E-Kurs in den Z-Kurs erfolgt bei **Zeugnisnote „gut“ oder „sehr gut“**. Eine **Abstufung** vom Z-Kurs in den E-Kurs oder vom E-Kurs in den G-Kurs erfolgt bei **Zeugnisnote „mangelhaft“ oder „ungenügend“**.

3. Zweite Fremdsprache: Französisch, Spanisch

An der Oberschule Sickingen werden die Fächer Französisch und Spanisch ab Jahrgang 6 als zweite Fremdsprachen angeboten.

Spanisch

Der Unterricht im Fach Spanisch erfolgt auf gymnasialem Niveau nach dem Kerncurriculum des Gymnasiums. Das Angebot richtet sich an Schüler*innen, die insgesamt Leistungen auf gymnasialem Niveau erbringen. Im Fach **Spanisch** wird mit dem Lehrwerk „¿Qué pasa?“ des Westermann Verlags gearbeitet.

Französisch

Der Unterricht im Fach Französisch erfolgt auf Realschulniveau nach dem Kerncurriculum der Realschule. Der Unterricht erfolgt binnendifferenziert, um für leistungsstarke Schüler*innen das Gymnasialniveau zu berücksichtigen. Das fremdsprachliche Angebot Französisch richtet sich an Schüler*innen, die insgesamt auf (gutem) Realschulniveau oder auf gymnasialem Niveau arbeiten.

Im Fach **Französisch** wird mit dem Lehrwerk „*Tous ensemble*“ (Ausgabe 2013) des Klett Verlags gearbeitet. Dieses inkludiert die grundlegenden thematischen sowie prozessbezogenen Kompetenzen sowohl des OBS- als auch des Gymnasialcurriculums. Um eine Differenzierung und angemessene Progression zu erreichen, finden sich in den zugehörigen Unterrichtshandreichungen zusätzliche Materialien in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur vertiefenden Bearbeitung der unterschiedlichen Inhalte.